



**Übungsblatt 4:** EN ISO 9241 Teil 10

- Abgabe bis Donnerstag, den **11.12. um 14 Uhr**
- Es werden Abgaben mit minimal 3 und maximal 4 Bearbeitern korrigiert.
- Auf der Abgabe Namen und Matrikelnummern aller Bearbeiter mit angeben.
- Die Abgabe erfolgt elektronisch unter: <http://pds.upb.de>

Nur in Ausnahmen kann die Abgabe auch in Papierform in den orangenen Zettelkästen auf dem D3-Flur erfolgen. Dann bitte kurze Begründung beifügen, warum eine elektronische Abgabe nicht möglich war.

**Aufgabe 1:**

Lesen Sie die EN ISO 9241 Teil 10 gründlich. Zu finden ist die Norm unter:

[http://gauge.uni-paderborn.de/ws2003/pds/Materialien/EN\\_ISO\\_9241\\_Teil\\_10.pdf](http://gauge.uni-paderborn.de/ws2003/pds/Materialien/EN_ISO_9241_Teil_10.pdf)

(Oder Button „Materialien“ auf [pds.upb.de](http://pds.upb.de))

**Aufgabe 2:** (2 Punkte)

Die Grundsätze der Dialoggestaltung nach EN ISO 9241 (Teil 10) lauten:

- Aufgabenangemessenheit (AA)
- Selbstbeschreibungsfähigkeit (SB)
- Steuerbarkeit (ST)
- Erwartungskonformität (EK)
- Fehlertoleranz (FT)
- Individualisierbarkeit (IV)
- Lernförderlichkeit (LF)

Ordnen Sie die folgenden Aussagen je einem Grundsatz der Dialoggestaltung zu. Benutzen Sie hierfür die oben genannten Abkürzungen.

1. Der Dialog sollte den Benutzer bei der Erledigung wiederkehrender Aufgaben unterstützen.	
2. Nach jeder Handlung des Benutzers sollte das Dialogsystem dort, wo es zweckmäßig ist, eine Rückmeldung geben.	
3. Der Benutzer hat die Wahl zwischen Maus- und Tastatureingabe.	
4. Das Dialogsystem prüft die Eingaben auf Ziffern, falls nur Ziffern erlaubt sind.	
5. Der Benutzer kann die Darstellung und/oder das Format von Ausgaben entsprechend seinen Vorlieben ändern.	
6. Beim Speichern einer Datei wird die Meldung angezeigt: "Die Datei ... wird gespeichert, bitte warten."	
7. Der Benutzer kann sich Informationen über das Modell, auf dem die Anwendung aufgebaut ist, anzeigen lassen.	
8. Wenigstens der letzte Dialogschritt sollte, soweit seine Folgen reversibel sind und falls es für die Arbeitsaufgabe zweckmäßig ist, zurückgenommen werden können.	
9. Zustandsmeldungen des Dialogsystems werden stets an derselben Stelle ausgegeben.	
10. Die Positionsmarke wird automatisch auf das erste Eingabefeld positioniert, das für die Arbeitsaufgabe relevant ist.	

**Aufgabe 3:** (2 Punkte)

Welche Nachteile haben die Grundsätze der Dialoggestaltung nach der EN ISO 9241 gegenüber den in der Vorlesung hauptsächlich behandelten Gestaltungsprinzipien?

Nennen Sie zwei wesentliche Nachteile und erläutern Sie diese kurz.

**Aufgabe 4:** (2 Punkte)

- a) Beurteilen Sie den folgenden Dialog. Worin ist hier eine vermeidbare Belastung für die Benutzer zu sehen?
- b) Fertigen Sie mit Hilfe eines Zeichenprogramms eine verbesserte Alternative an.

